



Detailansicht des Registereintrags

Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden- Württemberg (AÖL) e.V.

Aktuell seit 24.08.2026 15:32:38

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005199
Ersteintrag:	15.09.2022
Letzte Änderung:	24.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontakt Daten:	Adresse: Schelztorstraße 49 73728 Esslingen Deutschland Telefonnummer: +4971153093945 E-Mail-Adressen: info@aoel-bw.de geschaeftsfuehrung@aoel-bw.de Webseiten: <u>oekolandbau-bawue.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Marcus Arzt**

Funktion: Vorsitzender

2. Hans Bartelme

Funktion: Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Christoph Zimmer****2. Magdalena Gromann****3. Marcus Arzt****4. Hans Bartelme****Gesamtzahl der Mitglieder:**

6 Mitglieder am 15.04.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Fördergemeinschaft Markenqualität Baden-Württemberg

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Berufliche Bildung; EU-Gesetzgebung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Politisches Leben, Parteien; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die AÖL ist die gemeinsame Vertretung der Öko-Verbände in Baden-Württemberg (Bioland, Demeter, Ecoland, Ecovin und Naturland). In dieser Funktion möchte sie aktiv die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in Baden-Württemberg mitgestalten. Hierzu nimmt die AÖL eine Position zwischen Politik, Markt und Verbraucher ein, um die Belange des ökologischen Landbaus durch ein aktives Tun zu befördern. In wenigen Fällen wendet sich die AÖL auch an Bundeseinrichtungen oder Parlamentarier mit Ihren Anliegen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Optimierung des Tierschutzes nach Berücksichtigung von Besonderheiten ökologischer Tierhaltung

Beschreibung:

Optimierung von Tierschutzaspekten im Tierschutzgesetz und verknüpften rechtlichen Regelungen nach Berücksichtigung besonderer Bedarfe ökologischer Tierhaltung (z. B. Weidehaltung)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]; TierSchNutztV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508070005 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Berücksichtigung von Ökolandbau und Verbraucherschutz bei Deregulierungsvorhaben der neuen Gentechnik

Beschreibung:

Verankerung zentraler Forderungen in der nationalen Position zur Deregulierung der neuen Gentechnik (NGT) auf EU-Ebene: Sicherung der Wahlfreiheit durch konsequente und verpflichtende Kennzeichnung; Gewährleistung von Risikoprüfung und Zulassungsverfahren, Rückverfolgbarkeit und Haftung; Verhinderung von Patenten auf Pflanzen, Tiere und deren genetische Eigenschaften.

Betroffenes geltendes Recht:

GenTG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Lebensmittelsicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Optimierung und Weiterentwicklung von Öko-Regelungen und deren Kombinierbarkeit

Beschreibung:

Anpassung der Fördervoraussetzungen und Prämienhöhen bei den Öko-Regelungen, z. B. zur besseren Berücksichtigung einzelner Kulturen, zur Herstellung einer Kombinierbarkeit mit dem Ökolandbau sowie die Einführung praxistauglicher neuer Öko-Regelungen wie zur Sommerweidehaltung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/328 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des GAP-Direktzahlungen-Gesetzes

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 502/24 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Vierte Verordnung zur Änderung der GAP-Direktzahlungen-Verordnung

Betroffenes geltendes Recht:

GAPDZG [\[alle RV hierzu\]](#); GAPDZV [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Tierschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Ausgestaltung der Agrarförderung ab 2028

Beschreibung:

Verankerung von verstärkter Honorierung von Gemeinwohlleistungen anstelle pauschaler Flächenprämien in der nationalen Position zur Ausgestaltung der EU-Agrarförderung ab 2028 im Rahmen des neuen MFR

Betroffenes geltendes Recht:

GAPDZV [\[alle RV hierzu\]](#); GAPDZG [\[alle RV hierzu\]](#); GAPKondV [\[alle RV hierzu\]](#); GAPKondG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)**

Europäische Union

Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

EIP-AGRI "Konzipierung eines Fresh-Cut-Clusters für die Außer-Haus-Verpflegung in Baden-Württemberg": Vernetzung regionaler Bio-Obst- und Gemüse-Erzeugerorganisationen, Weiterverarbeitungsdienstleister und Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung zur nachfrageorientierten Erhöhung der Wertschöpfung für die heimischen Erzeuger durch die Ausdehnung der Vermarktung und Erweiterung der Wertschöpfungskette.

Interreg "KLIMACrops – Strategien zur Anpassung von Ackerbausystemen an den Klimawandel und deren Beitrag zum Klimaschutz am Oberrhein": Durch den Klimawandel haben Extremwetterereignisse sehr zugenommen. Die traditionellen Anbaumethoden im Ackerbau sind darauf nicht eingestellt, was zu beeinträchtigten Ernteerträgen und einer unsicheren Einkommenssituation führt. Die Partner des Projekts KLIMACrops arbeiten an mehreren Ansätzen um sowohl Lösungen zu finden als auch die Landwirtschaft selbst klimaverträglicher zu machen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

60.001 bis 70.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Bioland Baden-Württemberg
2. Demeter Baden-Württemberg

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2025_Jahresabschluss_AOeL.pdf